

Zahlstellen: Lübeck: Eigene Kasse, Dresdner Bank Fil., Commerzbank in Lübeck;
Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

(In Liquidation.)

Kapital: M. 275 000 in 275 Aktien à M. 1000. Sämtlich im Besitz von Ludwig Baumann.
Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Immobil. 128 000, Masch. u. Geräte 25 325, Pferde u. Wagen 3500, Kontorutensil. 500, Werkzeuge 500, Postscheckamt 3990, Kassa 1585, Wechsel 4002, Debit. 92 385, Vorräte 192 402, Wertp. 25 459, Bankguth. 2913, Verlust 66 122. — Passiva: A.-K. 275 000, Lieferanten 126 649, Hypoth. 83 000, Bankschuld 62 035. Sa. M. 546 685.

Liquidator: Ludwig Baumann. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Tiedemann, Parchim.

vorm. T. Wenzel in Mägdesprung im Harz. (In Liquidation.)

Der schwache Geschäftsgang und der mangelnde Eingang von Aussenständen infolge des Kriegszustandes veranlasste die Ges., am 16./10. 1914 unter Geschäftsaufsicht zu treten. Im Geschäftsj. 1915 u. 1916 trat eine wesentliche Besserung im Absatz ein, trotzdem stieg der Bilanzverlust von M. 62609 auf M. 65 350. Die G.-V. v. 28/4. 1916 genehmigte die Bilanz für 1916 nicht, beschloss aber ein von der Harzgeroder Maschinenfabrik G. m. b. H. in Harzgerode gemachtes Angebot auf käufl. Erwerb des gesamten Werkes unter Übernahme aller Aktiva u. Passiva anzunehmen; dieselbe G.-V. beschloss die Auflös. der Akt.-Ges. Jetztige Firma Mägedsprunger Eisenhüttenwerk G. m. b. H.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Grundstück 208 271, Gebäude 373 952, Wasserkräfte 70 704, Inventar u. Werkzeuge 78 488, Fuhrwerk 105, Modelle 98 260, elektr. Licht- u. Kraft. Anlage 20 508, Fabrikat.-Kto 26 416, Ackerland 4717, Bankguth. 6460, Debit. 120 447, Versch. 1144, Kassa 9095, Wechsel 1449, Effekten 9800, Verlust 65 350. — Passiva: A.-K 1 000 000, Oblig.-Zs. 11, Hypoth. 150 000, Darlehn 60 877, Bankkonten 115 051, Kredit. 55 223 übrigen Kredit. 360 025. *Sam. M. 1417 188. (Diese Bilanz ist noch nicht genehmigt.)*

Dividenden 1898—1916: 7, 7, 6, $1\frac{1}{2}$, 2, 2, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Aufsichtsrat: Kaufm. Heinr. Hohmann, Harzgerode; Hotelbes. Herm. Meves, Mäde-
sprung; Maschinenfabrikant Louis Strenge, Quedlinburg; Bücher-Rev. Herm. Wiegleb, Dessau.

Zahlstellen: Div.: Ges.-Kasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank u. Fil.; Halberstadt: Mooshake & Lindemann.

mit Sitz in **Magdeburg.**

Zweck: Erwerb u. Betrieb der früher von der Firma Gebr. Böhmer zu Magdeburg-Neustadt betriebenen Masch.-Fabrik, Eisengiesserei, übernommen für M. 1116 882. Spezialitäten: Steuer-, Dezimal-, Brücken- u. Laufgewichts-Wagen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekräne, Fahrstühle, eiserne Dach- u. Brücken-Konstruktionen, Förder-Anlagen etc.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000. Die G.-V. v. 31/5. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 500 000 behufs Beseitig. der Unterbilanz (Ende 1905: M. 155 830) und Umwandlung eines Teiles des A.-K. in einen R.-F. **Hypotheken:** M. 45 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 275 000, Gebäude 50 000, Masch. 9000, Werkzeug 4419, Pferde u. Wagen 1, Modelle 1, Rohmaterial, fertige u. halbfert. Fabrikate